



courage

Geld • Karriere • Lebenslust



Startseite / Acht Karriere-Tipps von Ex-Managerin



Wiebke Köhler hat in ihrer Karriere viel gelernt und jetzt ein Buch darüber geschrieben. Foto: Johnny Cam

Karriere-Tipps

Acht Karriere-Tipps von Ex-Managerin

8. Oktober 2019

Privacy & Cookies Policy

Managerin der DWS und Personalvorständin der Axa. Jetzt hat sie ein Buch geschrieben – über Machtspiele und skrupellose Unternehmenskulturen. In Courage gibt sie acht Karriere-Tipps und erklärt, wie Frauen in der Chefetage überleben.

Von Daniela Meyer

In deutschen Unternehmen ist der Anteil von Frauen in Spitzenpositionen noch immer verschwindend gering. In den Vorstandsetagen der 160 deutschen Börsenunternehmen sitzen gerade einmal 8,8 Prozent Frauen. Wiebke Köhler war eine von ihnen. Ihren Posten als Personalvorständin des Versicherungskonzerns Axa verließ sie allerdings bereits nach weniger als einem Jahr wieder. Warum, verrät sie nicht. Aber sie schrieb ein Buch. „Schach der Dame! Was Frau (und Mann) über Machtspiele im Management wissen sollte“, heißt es.

Darin eine Sammlung von Geschichten – eine unfassbarer als die nächste. Das Erschreckende daran: Alle sind wahr, alle wurden von Managerinnen erlebt und von Wiebke Köhler zusammengetragen. So beschreibt eine Führungskraft, wie sie für die Wahl ihres Firmenwagens – sie entschied sich für einen Smart anstatt für eine dicke Limousine – in Meetings angegangen, von Kollegen gemobbt und teils übelst beleidigt wurde. Eine andere berichtet, dass man ihr kündigte, weil sie ein buntes Kleid bei der Arbeit trug. In einem weiteren Beispiel wird der Topmanagerin ihr schicker Designermantel zum Verhängnis.

Wiebke Köhler hat gelernt, in den Chefetagen zu bestehen

Noch mehr Infos für dich



Vermögenswirksame Leistungen in ETFs zu investieren ist sehr lohnenswert. Foto: apichon_tee/stock.adobe.com

VL: Die besten Fonds und ETFs finden

Angestellte haben häufig ein Recht auf vermögenswirksame Leistungen (VL) und damit die Möglichkeit, in Wertpapiere wie Fonds und ETFs zu investieren. Um die Suche nach den passenden Produkten kommt man allerdings nicht herum. Courage stellt hier die Favoriten vor.



Geldsache ist auch Kopsache. Foto: Westend61/mauritus images

zahlreichen Fallbeispielen von Führungskräften, die hintergangen, belogen und gefeuert wurden – und das, obwohl viele von ihnen nachweisbar einen super Job gemacht hatten. Sie alle fielen Machtspielen, Intrigen und veralteten, männlich geprägten Unternehmenskulturen zum Opfer. In Köhlers Geschichten haben Mitarbeiterinnen (und teils auch Mitarbeiter) Angst, zur Arbeit zu gehen, ständig Sorge, einen Fehler zu machen. Es gewinnt, wer disst und sich mit fremden Federn schmückt. Wer zu vertrauensselig, zu freundlich oder gar loyal ist, gerät schnell unter die Räder.

Die Autorin hat für die teils haarsträubenden Vorfälle eine einfache Erklärung: „Die meisten Frauen haben nie gelernt, in der Chefetage zu bestehen.“ Köhler selbst hat 23 Jahre Berufserfahrung – unter anderem als Strategieberaterin für McKinsey und Roland Berger sowie als Managerin für Swiss. Sie weiß, wovon sie spricht. „Oft sind Frauen an sachlichen und für alle Seiten fairen Lösungen interessiert und merken nicht, dass die anderen im Raum die sachliche Ebene schon lange verlassen haben“, weiß sie aus Erfahrung. So gerieten sie immer wieder unvorbereitet und unbewusst in Machtspiele hinein.

Acht Karriere-Tipps von Wiebke Köhler

Vor allem mit dem zweiten Teil ihres Buchs will Köhler Frauen helfen und sie mit dem Rüstzeug ausstatten, das sie in der Führungsetage brauchen. Hier gibt sie konkrete Tipps und zeigt – wieder an anschaulichen Beispielen –, worauf Frau im Job vorbereitet sein muss, wie sie sich vor Intrigen schützt und was sie tun kann, um Machtspiele zu gewinnen oder ihnen aus dem Weg zu gehen.

negative Glaubenssätze los

Die Finanzmentorin und Gründerin Babett Mahnert unterstützt Frauen auf ihrem Weg Richtung finanzielle Unabhängigkeit. Der erste Schritt ist dabei oft, eigene Ängste zu erkennen, abzubauen und tief verwurzelte Glaubenssätze nach und nach aufzubrechen.



Kathi auf der Suche nach einer Gründungsidee Foto: Julian Mezger für Courage

Kathi gründet: Endlich eine Idee!

Ich träume schon lange von meinem eigenen Café. Aber damit ist jetzt Schluss. Aus dem Traum wird Wirklichkeit. Ich gründe! Und du kannst bei jedem Schritt dabei sein. Heute erzähle ich

~~Manly über Machtspiele im Management wissen sollte, das bekommen dir.~~
19,80 Euro

Ihr wollt wissen, wie ihr die Karriereleiter sicher erklimmen und euch an der Spitze halten könnt? Für Courage verrät Wiebke Köhler ihre wichtigsten Tipps und Tricks:

Karriere-Tipp 1: Fachlich kompetent, aber kein „fleißiges Lieschen“ sein

Die Basis zu Beginn Ihrer Karriere sind Leistung und fachliche Kompetenz. Das ist die Grundvoraussetzung, um weiterzukommen. Eignen Sie sich Fachwissen an und machen Sie den eigenen Job möglichst besser als alle anderen. Auch Fleiß ist hilfreich. Achten Sie aber darauf, dass Sie es nicht übertreiben und plötzlich als das „fleißige Lieschen“ gelten, das alle möglichen Aufgaben auch für die Kollegen erledigt.

Karriere-Tipp 2: Finden Sie Verbündete und Unterstützer

Je höher Sie auf der Karriereleiter nach oben steigen, umso mehr wird Ihr fachliches Können von Ihrer Führungskompetenz abgelöst. Es ist für Sie jetzt viel wichtiger, ein Team führen und den Kunden verstehen zu können, als besonders fleißig zu sein. Bereits auf einer mittleren Führungsebene sollten Sie sich überlegen, wie Ihre strategische Orientierung aussieht. Beginnen Sie, in Ihrem Unternehmen auch außerhalb Ihres Einflussbereichs Verbündete zu finden. Diese müssen Sie für Ihre Ideen gewinnen und zu Unterstützern machen.

Karriere-Tipp 3: Seien Sie raffiniert, aber nicht intrigant



Buch des Monats



Findet uns auch auf:



wenn es Ihnen gelingt, einen Botschafter für politische Spielchen zu entwickeln. Sie müssen lernen, zwischen den Zeilen zu lesen und eine gewisse politische Raffinesse an den Tag legen. Ich meine nicht, dass Sie böartig oder intrigant sein sollen. Es geht eher darum schlau zu taktieren und genau abzuwägen, welche Schlacht Sie wann schlagen wollen. Verbrennen Sie Ihre eigene Energie nicht, wenn von vornherein klar ist, dass Sie nicht gewinnen können oder dass Ihnen selbst ein Sieg nichts bringen wird und Sie sich dadurch stattdessen vielleicht einen mächtigen Feind einhandeln.

Karriere-Tipp 4: Produzieren Sie Leuchtturmprojekte – und zwar schnell

Sind Sie an der Spitze angekommen, ist es wichtig, sehr schnell Erfolge vorweisen zu können. Ich nenne das Leuchtturmprojekte, die für alle im Unternehmen sichtbar sind. Egal ob Kleinigkeiten oder große Durchbrüche, Hauptsache Sie können schon kurz nach Antritt Ihrer Position Erfolgsgeschichten vermelden.

Karriere-Tipp 5: Bauen Sie sich eine Hausmacht auf

Für Ihr langfristiges Überleben an der Spitze ist es enorm wichtig, dass Sie sich eine Hausmacht schaffen. Sie müssen sich so schnell wie möglich jenseits Ihrer direkten Reporting-Linie, also auch zur Rechten und Linken, über und unter Ihrem direkten Vorgesetzten, Verbündete suchen und diese an sich binden. Lernen Sie zu erkennen, wer an welcher Stelle wichtig für Sie ist und überlegen Sie genau, wie Sie diese Person dazu bekommen, Sie zu unterstützen. Es ist nicht entscheidend, dass Sie von allen

SIE RESPEKTIEREN.

Karriere-Tipp 6: Vertrauen ist gut, aber...

In Ihrem alltäglichen Umfeld trauen Sie auch nicht jedem, oder? Dennoch sind viele (Führungs-)Frauen oft überrascht und enttäuscht, wenn sie von einem Kollegen oder gar einer Kollegin hintergangen werden, obwohl sie selbst stets mit offenem Visier unterwegs sind. Seien Sie das auch ruhig weiterhin. Spielen Sie mit offenen Karten – aber nur, wenn Sie genau wissen, wer mit am Tisch sitzt. Ein gesundes Misstrauen kann Sie in der Chefetage vor Intriganten schützen.

Karriere-Tipp 7: Sie müssen immer wissen, was gerade gespielt wird

Meiner Erfahrung nach, verstehen besonders Frauen die Spielregeln in der Führungsetage häufig nicht. Während Sie also denken, Sie sind Teil einer Schachrunde, wird in Wirklichkeit gerade Skat gespielt. Deshalb ist es entscheidend, dass Sie ein situatives Verhaltensrepertoire erlernen. Sie brauchen einen Radar, der Ihnen immer sagt, wen Sie da gerade vor sich haben. Nur so erkennen Sie, ob ein Mitarbeiter an einer inhaltlichen Lösung interessiert ist oder ob Sie einen Falschspieler vor sich haben. Stolpern Sie nie unvorbereitet oder gar unbewusst in ein Machtspiel hinein.

Karriere-Tipp 8: Trennen Sie Job und Privatleben

Vor allem, wenn Sie im Topmanagement arbeiten und oft mit politischen Entscheidungen und Machtspielen konfrontiert sind, hilft es, eine gewisse Art von Distanz zum eigenen Job zu entwickeln. Sie soll-

ein Stück weit abkoppeln.

Dir hat der Artikel gefallen? Jetzt teilen...



Hinterlassen Sie einen Kommentar

Kommentar...

Name (notwendig)

E-Mail (notwendig)

Webseite

Meinen Namen, E-Mail und Website in diesem Browser speichern, bis ich wieder kommentiere.

Kommentar senden

ÜBER UNS

Bei Courage dreht sich alles rund um Geld, Karriere und Lebenslust. Wir wollen Frauen motivieren, ihre Finanzen selbst

UNSERE THEMEN

Geld
Absicherung
Mindset
Karriere
Beziehung

FOLGT UNS AUF

Instagram
Facebook
LinkedIn

MEHR

Shop
Courage Magazin hier vorbestellen
Kontakt
Über Courage

[Privacy & Cookies Policy](#) ↑

Geld

Absicherung

Mindset

Karriere

Beziehung

Lebenslust

Blog

...nehmen, Karriere
...ereschritte zu
...wagen und sich
...persönlich weit-
...er zu entwickeln.

***Besucht uns auch
auf unserem Blog***

Impressum

Datenschutz

© Copyright 2012 - 2019 | Avada Theme by Theme Fusion | All Rights Reserved | Powered by WordPress

